## DFB-SR-Zeitung 6/2018

1.	Der Ball rollt auf das leere Tor zu. Ein Auswechselspieler, der sich neben dem Tor aufwärmt, läuft auf das Spielfeld, um dieses Tor gegen seine Mannschaft zu verhindern. Obwohl er mit seinem Fuß den Ball berühren kann, landet dieser im Netz. Wie entscheidet der Schiedsrichter?	•	Tor, Anstoß, Verwarnung. Anmerkung: Durch die Regeländerungen der vergangenen Jahre hat sich die Bewertung sowohl in puncto Spielstrafe als auch Persönlicher Strafe mehrfach geändert.
2.	In der 60. Minute – beim Stand von 15:0 in einem Freundschaftsspiel – meldet sich der Torwart beim Schiedsrichter ab, weil er sich außerhalb des Spielfelds behandeln lassen will. Die Mannschaft will aufgrund der großen Überlegenheit ohne Torwart weiterspielen. Ist dies zulässig?	•	Nein. Ohne Torwart auf dem Platz darf keine Spielfortsetzung ausgeführt werden. Dabei ist auch nicht entscheidend, wie groß die Überlegenheit ist. Die Anwesenheit eines Torwarts von jeder Mannschaft ist erforderlich.
3.	Mannschaft A führt zu Spielbeginn den Anstoß aus. Zu Beginn der 2. Halbzeit stößt dieselbe Mannschaft nochmals an. Nach etwa einer Minute bemerkt der Schiedsrichter seinen Irrtum. Welche Entscheidung trifft er nun?	•	Weiterspielen und Meldung im Spielbericht.
4.	Ein Spieler, der ausgewechselt wird, verlässt das Spielfeld und der Unparteiische gibt dem einzuwechselnden Spieler das Zeichen, das Spielfeld zu betreten. Bevor jedoch der Einwechselspieler das Spielfeld betritt, will er einen Einwurf ausführen. Ist dies erlaubt?	•	Nein, denn er hat das Spielfeld noch nicht betreten und gilt deshalb noch nicht als eingewechselt. Auch wenn dies auf den ersten Blick etwas pedantisch aussieht, so ist hier zu bedenken, dass immer ein Betreten des Spielfelds erfolgen muss – selbst wenn es auch nur mit einem Fuß ist.
5.	Nach einem Zweikampf kommen ein Abwehrspieler und ein Stürmer hinter der Torlinie zu Fall und bleiben beide dort liegen. Das Spiel läuft weiter und der Ball befindet sich noch im Strafraum. Wie lange zählt der Abwehrspieler in Bezug auf die Abseitsbewertung mit?	•	Bis zur nächsten Unterbrechung beziehungsweise so lange, bis das verteidigende Team den Ball in Richtung Mittellinie gespielt hat und dieser den Strafraum verlassen hat.
6.	Der Strafstoßschütze bleibt etwa eineinhalb Meter vor dem Ball stehen, um die Reaktion des Torwarts abzuwarten. Dann macht er einen weiteren Schritt und verwandelt den Ball zum Torerfolg. Wie muss der Schiedsrichter entscheiden?	•	Tor, Anstoß. Dies ist eine erlaubte Ausführung. Erst wenn die eigentliche Schussbewegung unterbrochen wird, muss der Schiedsrichter eingreifen.
7.	Einem Abwehrspieler gelingt es, einen auf das Tor geschossenen Ball durch einen sauberen Fußeinsatz abzuwehren. Er spielt dabei den Ball zu einem Stürmer, der beim Schuss im Abseits gestanden hatte. Muss der Schiedsrichter eingreifen?	•	Ja, indirekter Freistoß. Da es sich hier nicht um ein Zuspiel des Verteidigers handelt, sondern um eine Torabwehraktion, zählt für die Abseitsbewertung der Zeitpunkt des Schusses durch den Mitspieler.
8.	Bei einem indirekten Freistoß tippt der Schütze auf den Ball, der sich aber nur ganz leicht bewegt und nicht rollt. Sein Mitspieler verwandelt den Ball zum Torerfolg. Wie reagiert der Schiedsrichter?	•	Tor, Anstoß. Der Ball muss nicht mehr – wie früher mal – die Strecke seines Umfangs zurückgelegt haben, sondern es reicht, wenn der Ball berührt wird und sich bewegt.
9.	Bei der Ausführung eines Strafstoßes hat der Schiedsrichter den Ball mit einem Pfiff freigegeben. Jetzt führt ein Mitspieler des vorgesehenen Schützen den Strafstoß aus. Der Ball geht nicht ins Tor und bleibt im Spiel. Entscheidungen?	•	Indirekter Freistoß, Verwarnung. Die Ausführung durch einen nicht identifizierten Schützen wird behandelt wie ein Täuschungsversuch und mit "Gelb" bestraft.
<b>10.</b>	Während eines gegnerischen Angriffs verlässt ein Abwehrspieler das Spielfeld über die Torlinie, um seinen Gegenspieler "ins Abseits zu stellen". Welche Maßnahmen ergreift der Schiedsrichter?	•	Der Schiedsrichter lässt weiterspielen, weil sich die gegnerische Mannschaft im Ballbesitz befindet. Für die Abseitsbewertung zählt dieser Spieler als "auf der Torlinie stehend". Sobald der Ball aus dem Spiel ist, verwarnt der Referee den Abwehrspieler.
11.	Nachdem der Unparteiische das Spiel angepfiffen hat, führt der Spieler nicht den Anstoß aus, sondern wendet sich zum Schiedsrichter und beschimpft ihn mit den Worten: "Hoffentlich pfeifst du Blinder dieses Mal besser als beim letzten Mal!" Wie entscheidet der Schiedsrichter?	•	Feldverweis, Ergänzung der Mannschaft auf elf Spieler, da das Spiel erst mit dem korrekt ausgeführten Anstoß beginnt. Mit dem Pfiff beginnt nur die Zeitnahme. Meldung im Spielbericht. Der Anstoß wird nach wiederholter Freigabe ausgeführt.

Name:\_\_\_\_\_

<b>12.</b>	Ein Spieler sieht, dass beim Anstoß der gegnerische Torwart zu weit vor seinem Tor steht. Er schießt den Ball deshalb direkt ins gegnerische Tor. Wie entscheidet der Unparteiische?	Tor, Anstoß. Aus einem Anstoß kann mittlerweile direkt ein Tor erzielt werden.
<b>13.</b>	Ein Abwehrspieler erhält einen direkten Freistoß etwa 20 Meter vor dem eigenen Tor zugesprochen. Er spielt den Ball zu seinem Torhüter zurück. Dieser verpasst ihn und der Ball rollt unberührt ins Tor. Wie muss der Schiedsrichter entscheiden?	-8
<b>14.</b>	Der Schiedsrichter vergisst bei einem indirekten Freistoß, den Arm zu heben. Der Ball wird direkt ins Tor geschossen. Wie entscheidet der Referee?	<ul> <li>Wiederholung. Es liegt hier ein Schiedsrichterfehler bei der Ausführung einer Spielfortsetzung vor, in dessen Folge direkt beziehungsweise unmittelbar kein Tor erzielt werden kann.</li> </ul>
<b>15.</b>	Der Schiedsrichter vergisst bei einem indirekten Freistoß, den Arm zu heben. Der auf das Tor geschossene Ball wird vom Torwart über die Querlatte gefaustet. Wie entscheidet der Unparteiische?	<ul> <li>Eckstoß. Der Schiedsrichter macht zwar einen Fehler bei der Ausführung, doch glücklicherweise fällt daraus direkt kein Tor. Somit geht das Spiel mit einem Eckstoß weiter.</li> </ul>